

Gespür für die Anforderungen der Zeit

Die Waskönig + Walter Kabel-Werk GmbH u. Co. KG in Saterland hat sich für die Einführung der Finance & Accounting Gesamtlösung der VEDA GmbH entschieden. Damit sollen die Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie das Controlling zukunfts offen und plattformunabhängig gemanagt werden.

„Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen von Waskönig + Walter ist stets hervorragend und in jedem Moment überprüfbar.“ Diesen Anspruch nahm das Unternehmen auch als Maßstab für sein Evaluierungsprojekt, mit dem Ziel, das Altsystem DCW durch eine zukunfts offene, mittelstandskonforme Lösung zu ersetzen.

Neben der erprobten Datenmigration aus DCW gab es weitere Anforderungen: Funktional breit aufgestellt, sollte die neue Finance & Accounting-Lösung sämtliche Prozesse des Rechnungswesens inklusive Bankdatenimport, Mahn- und Zahlungswesen, GdPDU sowie SEPA weitgehend automatisiert unterstützen. Die Möglichkeit zur Führung von Mischkonten musste gegeben, eine Anbindung an MS Office problemlos möglich sein. Ein weiterer wesentlicher Faktor für die

Entscheidungsfindung war die Fähigkeit, Unabhängigkeit von der eingesetzten Hardware zu gewährleisten, denn die Entscheidung für eine unternehmensweite IT-Lösung überdauert oft die aktuelle Hardware. Nach intensiven Recherchen und verschiedenen Workshops entschied sich Waskönig + Walter für eine Gesamtlösung auf Basis der VEDA j-ware for System i. Diese Produktgeneration kombiniert eine moderne, ergonomische Java-Oberfläche mit IBM System i.

IT-Landschaft aus einem Guss

„Ergänzend zu Leistungsumfang und Plattformunabhängigkeit des Gesamtpaketes konnte VEDA unserer IT ein Werkzeug an die Hand geben, mit dem wir auch eigene Programme nach Java transferieren können“, erläutert Tai-Won Pak, Leiter der IT und Organisati-



Waskönig + Walter: Qualität als Maßstab auch für die neue Finance & Accounting Gesamtlösung

on bei Waskönig + Walter, einen weiteren Entscheidungsfaktor. Mit dem Migrationstool JUMP kann das Unternehmen die eigene ERP-Lösung flexibel an neue Anforderungen anpassen und die Oberfläche identisch zur neuen F & A-Lösung modernisieren. Abseits aller Spaghetti-Taktiken schafft sich das Unternehmen so eine IT-Landschaft aus einem Guss, die sich jederzeit durch weitere Module der VEDA ergänzen lässt.

Nach drei Monaten erfolgreicher und kooperativer Projektarbeit mit Konzeption, Migration, Customizing und Schulung erfolgte zunächst der Echtbetrieb der Finanz- und Anlagenbuchhaltung. „Die Fähigkeit von VEDA, speziell auch im DCW-Umfeld mit bewährten Migrationswerkzeugen agieren zu können, verkürzt nicht nur die Projektlaufzeit, sondern garantiert den Anwendern ein wichtiges Maß an Sicherheit“, so Dirk Dautzenberg, Manager Consulting und Projektleiter der VEDA GmbH.

Fehleranfälligkeit gesenkt

Im Anschluss erfolgte die Implementierung des Moduls Controlling in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. „Wesentliches Ziel war im ersten Schritt die Abbildung unseres Planungsprozesses für das Jahr 2009 im System von VEDA. Erwähnenswert ist neben der funktions- und prozessorientierten Implementierung sicherlich das Maß an kompetenter betriebswirtschaftlicher Beratung durch die VEDA GmbH“, kann Franz Speer als Prokurist dieses Teilprojekt zusammenfassen. In der Jahresplanung gibt es für Waskönig + Walter eine relevante Kennzahl: die Maschinenminutensätze. Anhand dieser werden die Produktionskosten budgetiert und überwacht. Gewachsene Prozesse führten bisher zu einer umfangreichen sowie komplexen Planungsroutine auf Basis verschiedener Excel-Werke. Durch den Import der Inhalte der Excel-Daten in die VEDA-Lösung konnte die Fehleranfälligkeit gesenkt und gleichzeitig eine parallele Plan- und Istkostenrechnung durchgeführt werden.

Nach einer umfassenden Analyse der bestehenden Prozesse begleitete VEDA die technische Umsetzung der neuen Budgetplanung. Ziel war ein Auswertungssystem, das auf einfachem sowie möglichst automatisiertem Wege adressaten- und zielgerichtete Berichte für alle Führungsebenen liefert. „Aufwändigster Bereich des Controllings ist das Berichtswesen. VEDA FA Kosten als ein Instrument des Controllings kann mehr als Daten sammeln und zu Papier bringen,“ betont Peter Meid, der als Consultant der VEDA die Einführung der neuen Lösung steuerte. VEDA FA Kosten liefert standardisierte und dennoch flexible Kostenstellen-Berichte zur Ausgabe an MS Excel. Da alle Daten in Excel vorliegen, ist die Anpassung der Berichte an individuelle Bedürfnisse schnell und einfach.

Wie auch im Controlling lautet die Fragestellung am Ende eines Anwenderberichtes: Was bleibt unterm Strich übrig? Im Fall von Waskönig + Walter ein modernes leistungsfähiges System, das vom Tagesgeschäft bis zum Jahresabschluss schnell und komfortabel mit schöner und ergonomischer Oberfläche die Prozesse im Rechnungswesen verschlankt.

Short Facts

Firma	VEDA GmbH
Internet	www.veda.net
Projektname/ Aufgabenstellung	Einführung einer F&A-Gesamtlösung als Basis eines integrierten Controlling. Zukunftsoffenheit durch Plattform-unabhängigkeit, Integration weiterer Module wie Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Gehaltsabrechnung.
Kundenunternehmen	Waskönig+Walter Kabel-Werk GmbH u. Co. KG
Branche	Elektroindustrie
Mitarbeiterzahl	400
Dauer des Projekts	Finanzbuchhaltung 3 Monate, Controlling 4 Monate